

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Geplantes Flüchtlingsheim in Mitterhoferstr. 7

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Das Anwesen Mitterhoferstr. 7 besteht derzeit aus 3 Grundstücken, davon steht auf einem ein denkmalgeschütztes Haus - „Glockengießerei“ genannt - in dem eine Firma betrieben wird. Die anderen beiden Grundstücke sind derzeit unbebaut.

Hier sollen Flüchtlingsunterkünfte entstehen, die bereits jetzt von der Stadt München angemietet sind.

Der Stadtteil Laim hat ca. 5,29 Quadratkilometer und ca. 56.335 Einwohner (in 2016 gem. Wikipedia). Im Gegensatz dazu werden die „gesamten“ Flüchtlinge (knapp 1.000 Personen) in Laim auf etwas über 1 Quadratkilometer an 3 Adressen angesiedelt, darunter die Mitterhoferstr. 7.

Mein Antrag lautet

1. Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes für alle 3 Grundstücke unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Glockengießerei, damit diese von der Straße aus erlebbar und sichtbar bleibt.
2. Stellungnahme zur Aussage, dass die Stadt München bereits jetzt für die Mitterhoferstr. 7 Miete bezahlt, obwohl das Grundstück unbebaut ist
Hintergrund dazu: Es soll bereits jetzt eine jährliche Miete von 1,5 Mio. EUR anfallen, obwohl es die Flüchtlingsunterkunft nicht gibt.
3. Stellungnahme dazu, warum als Standorte von Flüchtlingsunterkünften der nordwestlichen Bereich des Stadtbezirkes Laim gewählt wurde,
Hintergrund dazu: Die Nähe bzw. Enge von Flüchtlingen, die zumindest die erste Zeit (ggf. mehrere Monate) keine Arbeit, Aufgabe etc. haben, kann zu Problemen führen - wurde dies bei der Entscheidung berücksichtigt ?

Weitere Flüchtlingsunterkünfte in
Elszuberstr. 48-50 und
Haus-Manauer-Str. 3 d (ehem. Zschokkestr.)

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten